

Wo mein Schatz, da ist mein Herz.

Mutter, die mit müdem Auge
Tag und Nacht das Kindlein wiegt,
Unverdrossen singt und forget,
Daß es recht behaglich liegt;
Mutter seufzt bei Sorg' und Schmerz:
Wo mein Schatz, da ist mein Herz.

Mutter, die das Pfand der Liebe
Unter Angst und Schmerz gebiert,
Und — will's Gott — mit bittern Thränen
Dieses Liebespfand verliert;
Mutter seufzt bei all dem Schmerz:
Wo mein Schatz, da ist mein Herz.
